

Abteilungsstein im Wald bei Thranenweiher

Interne Nummer Abteilungsstein 6

Schlagwörter: Wald, Forst, Grenzstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

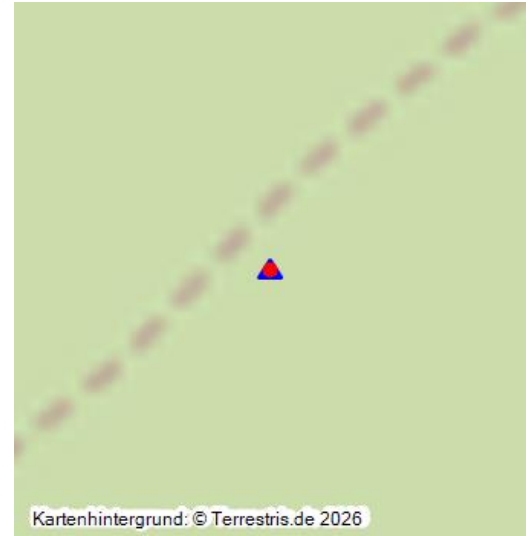
Gemeinde(n): Malborn

Kreis(e): Bernkastel-Wittlich

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Abteilungsstein im Wald bei Thranenweiher (2015)
Fotograf/Urheber: Milena Bagic



Der Stein befindet sich auf einem Fußweg bzw. Nebenweg, der parallel zu Pfaffenstraße verläuft. Vermutlich handelt es sich bei diesem Stein um einen Abteilungsstein, da auf der Karte von 1914 Forstabteilungen in dem Gebiet eingetragen sind und der Weg zur damaligen Zeit schon vorhanden war.

Abteilungssteine bieten eine Orientierung im Wald und haben die Funktion, den Wald „dauerhaft“ einzuteilen. Die Abteilung sollte eindeutig zu erkennen sein. Da es früher öfter zu Streitigkeiten kam, wenn die Grenze nicht eindeutig war. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dort früher auch eine Grenze verlief, weil dieser Stein nur wenige Meter von der Pfaffenstraße entfernt ist. Der Weg, an dem sich dieser Stein befindet, führt zu einer Kreuzung, an der er dann in die Pfaffenstraße übergeht. Auf den ersten Blick kann man erkennen, dass der vorliegende Stein deutlich höher und schmaler als die Grenzsteine auf der Pfaffenstraße ist. Da der Stein keine Beschriftung trägt, erschwert dies eine genaue Einordnung.

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016)

Literatur

Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2013): Landschaft im Wandel. Blatt 6208 Morscheid-Riedenburg. Historische Kartenblätter von 1811-2002. Maßstab 1:25000. Koblenz.

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen Anhalt (Hrsg.) (2002): Definitionen wichtiger forstlicher Begriffe. o. O. Online verfügbar: www.mlu.sachsen-anhalt.de, PDF-Volltext , abgerufen am 19.05.2016

Philippi, Nikolaus (2009): Grenzsteine in Deutschland. Entstehung und Geschichte der Grenzsteine als steinerne Zeugen in Wald und Flur. Bad Langensalza (1. Auflage).

Abteilungsstein im Wald bei Thranenweier

Schlagwörter: Wald, Forst, Grenzstein

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1914

Koordinate WGS84: 49° 42 17,42 N: 7° 03 23,53 O / 49,70484°N: 7,05654°O

Koordinate UTM: 32.359.871,15 m: 5.507.627,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.255,45 m: 5.508.115,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Abteilungsstein im Wald bei Thranenweier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-249699> (Abgerufen: 6. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

